

II. Gewinnung von Mineralien. Unter den Mineralien der Insel kommt bis jetzt nur dem Graphit, auf Ceylon Plumbago genannt, größerer Bedeutung zu. Am reichlichsten findet er sich in den westlichen und nordwestlichen Provinzen. Seine Gewinnung, die fast ganz in den Händen der Eingeborenen liegt, geschieht aus (1886: 197) Gruben mit einer Tiefe von 100—300 (engl.) Fuß. Die Ausfuhr des Artikels ist in den letzten 10 Jahren um 50 Prozent gestiegen. 1883 betrug sie 279057 Ztr., 1885 und 1887 rund je 200000 Ztr. Der Wert des gesamten Exports schwankt zur Zeit zwischen $1\frac{1}{2}$ — $2\frac{1}{2}$ Mill. Rupien. Die feinste Ware erzielt einen Preis von 100—135 Rupien per Tonne, die geringste einen solchen von 30—35. Der größte Teil der Ware, $\frac{1}{2}$ der ganzen Produktion, geht nach den Vereinigten Staaten, von der anderen Hälfte werden $\frac{7}{16}$ nach England verschifft und der Rest nach Britisch-Indien dem und europäischen Kontinent. Die feineren Sorten werden zur Erzeugung von Schmelztiegeln und Bleistiften, die geringeren für Dfenschwärze verwendet.

Sonst finden sich auf der Insel noch ausgedehnte Lager von Eisenerzen, die bis zu 70% Eisen enthalten. Leider fehlt aber die Kohle. Auch Gold kommt vor, aber nicht in lohnenden Mengen. — An der Küste wird Salz gewonnen. Die beiden wichtigsten Anlagen für diesen Erwerbszweig, der übrigens monopolisiert ist, befinden sich zu Puttalam an der Westküste und zu Hambantota an der Südküste. Der Gewinn, der dem Staate aus dem Salzverkaufe erwächst, beträgt 900 Prozent. 1884 lieferten die Salzpfannen der Insel 669859 Ztr. mit einem Werte von 819541 Rupien.

Schon seit dem frühesten Altertum ist Ceylon auch durch seine Edelsteine berühmt. Zu den wertvollsten derselben zählen Rubin, Sapphir, Topas und Akenauge. Die Hauptfundgebiete für Rubine und Sapphire sind die Distrikte Ratnapura und Ratwana in der Westprovinz. Die kostbarsten Akenaugen dagegen liefern die Gruben von Morutwa Korle. Der Wert der Steine würde sich übrigens bei entsprechender Verbesserung der